

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

BAYERISCHER  
SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU  
OBER  
FRANKEN  
WEST

SCHÜTZENGAU  
OBERFRANKEN WEST



SCHÜTZEN AKTUELL  
SCHÜTZEN **AKTUELL**  
AKTUELL SCHÜTZEN AKTUELL

INFORMATIONENZEITSCHRIFT  
DES SCHÜTZENGAUES OBERFRANKEN WEST

1 / 2013



1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller  
 Am Hinteranger 6  
 91301 Forchheim

Tel. 09191 / 735826  
 Fax: 03212-4445537  
 E-Mail: info@gau-owest.de

Forchheim, 30.01.2013

**An alle Schützengesellschaften und -vereine des  
 Gaus Oberfranken West**

**Einladung**

Gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue, Art. 22 ff, ergeht hiermit herzliche Einladung zu der am **Sonntag, 10. März 2013** um **14.00 Uhr** in der Steigervaldhalle, Bamberger Str 40, 96138 Burgebrach stattfindenden **61. Gauversammlung** mit der Proklamation der Gaumajestäten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Einzug der Fahnen und Schützenkönige
2. Eröffnung und Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls der 60. Gauversammlung vom 11.03.2012 in Heroldsbach
5. Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters
6. Jahresberichte der Sportleitung und Ergänzungen hierzu. Diese liegen in gedruckter Form vor.
7. Bericht der Gauschatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr
9. Ansprache des 1. Bezirksschützenmeisters
10. Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportherrungen
11. Proklamation der Gaumajestäten
12. Anträge
13. Bewerbung für die nächste Gauversammlung 2014 im Süden
14. a. Bewerbung für den Kreiskönigsball Nord am 19.10.2013  
 b. Bewerbung für den Kreiskönigsball Süd am 26.10.2013
15. Wünsche und Anregungen

zu 12: Anträge müssen bis spätestens 28. Febr. 2013 schriftlich beim 1. Gauschützenmeister eingereicht werden.

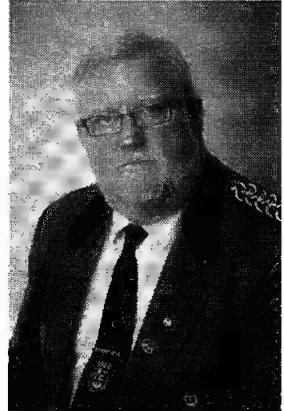
Herzliche Einladung ergeht auch an alle Schützenmajestäten des Gaus, der Kreise und der Vereine. Ebenfalls sind Fahnenabordnungen der Vereine zur festlichen Umrahmung herzlich willkommen.

Mit freundlichen Schützengrüßen

Hans-Joachim Hiller  
 1. Gauschützenmeister



Zum **61. Gauschützentag** des  
**Schützengauges Oberfranken West** im BSSB  
am **10. März 2013** in **Burgebrach**



Verehrte Gäste,

liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,  
liebe Jungschützen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Ehrenmitglieder unseres Schützengauges.

Der Schützenverein **Zim.St.SG 1875 Burgebrach** im Kreis Nord, mit seinem Vorsitzenden, Herrn Herbert Nitschke hat sich bereit erklärt, den **Gauschützentag 2013** auszurichten. Dafür danke ich Ihm und Seinen Mitarbeitern recht herzlich.

Mit unserem Weg, die Sportberichte in der Schützen Aktuell zu veröffentlichen und nur noch mit Ergänzungen zu versehen, haben wir den richtigen Weg eingeschlagen. Die Präsentationen mit dem Beamer werden überarbeitet und sollen informativer werden.

Welche zahlreichen Aktivitäten von dem Gauschützenmeisteramt und den Referenten im letzten Sportjahr geleistet wurden, kann man aus den veröffentlichten Berichten sehr genau ersehen.

Allen Mitarbeitern im Gauschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten, sowie den Vereinsvorständen mit Ihren Mitarbeitern **danke ich für die gute Zusammenarbeit** im abgelaufenen Jahr und hoffe auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Allen Schützinnen und Schützen im Gau Oberfranken West wünsche ich für 2013 viel sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Mit freundlichem Schützengruß

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Hans-J. Hiller'.

Hans-Joachim Hiller  
1. Gauschützenmeister

# Vorstellung des Gau-Bogenreferenten

Klaus Zametzer

- Geb. 21.07.1952
- Bogenschütze seit 1985
- Heimatverein SpVgg. Reuth e.V.
- Mehrfacher Oberfränkischer Meister  
FITA, Feld, Halle
- 2001 Bayerischer Meister Feldbogen
- 2009 C-Trainer BSSB
- 2010 Bezirks-Assistenztrainer  
Oberfranken



Anschrift: Bergstr. 19 ½, 01301 Forchheim  
Tel. 09191/5539; E-mail: REF-BG@gau-ofrwest.de

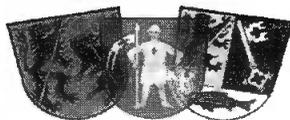
[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)



# FAHNEN KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg  
Tel.: 0 94 51 / 93 13 - 0 • Fax: 0 94 51 / 33 10 - 330  
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

# Schützenkalender



**Wann**                      **Was**                      **Wo**

## Gau – 2013

- Sa. 09.02.                      Gaumeisterschaften jeweils an den Wochenenden  
So. 24.02.                      (siehe Ausschreibung)
- So. 03.03.                      34. Ordentlicher Gaujugendtag im Schützenheim von  
Edelweiß Poxdorf
- So. 10.03.                      61. Gauversammlung in der Steigerwaldturnhalle  
in Burgebrach

## Bezirk – 2013

- So. 07.04.                      62. Ordentliche Bezirksversammlung im Schützen-  
saal der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft in  
Lichtenfels, Schützenstr. 1.

## Vereine – 2013

- 09.-12.05.                      50 Jahre                      SG Hubertus Königsfeld  
**Anmeldung zum Festzug bis 09.03.2013**
- 07.-09.06.                      50 Jahre                      Edelweiß Poxdorf

## **Anmeldung zu den KK-Rundenwettkämpfen 2013**

Hallo Schützenfreunde auch im Jahr 2013 werden wir wieder eine KK-Runde durchführen.

Die Runde beginnt am **08.04.2013**

Geschossen werden 30 Schuss

10 Schuss                      liegend  
10 Schuss                      stehend  
10 Schuss                      kniend

Die Meldungen sind bis **spätestens 24.03.2013** an RWKL  
Herbert Ruppert zu richten

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

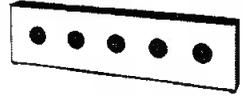
Herbert Ruppert, St. Wolfgang Str. 24, 91353 Hausen

Tel. 09191/31646 - Fax 09191/310197

E-Mail: RWKL-G@gau-ofrwest.de



Pettstadter



# BIKEATHLON

Fahren ♦ Schießen ♦ Laufen

Wann: 08. Juni 2013

Wo: Sportgelände an der  
Hammerstatt  
96175 Pettstadt



**Ablauf:**

- 09:30 Uhr: Eröffnung
- 10:00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe
- anschl. Siegerehrung und gemütliches Beisammensein

Der Bikeathlon besteht aus den Disziplinen  
**Radfahren, Schießen und Laufen** (Strafrunde).

Teilnehmen kann jede/r Jugendliche und Erwachsene **ab Jahrgang 2003**.  
Die Einteilung in Startgruppen erfolgt nach Altersklasse anhand des  
angegebenen Geburtsdatums.

Die Teilnahmegebühr ab 18 Jahren beträgt 5,00€.  
Die Teilnahme in der Schüler- und Jugendklasse ist **kostenfrei**.

Anmeldungen sind **ab sofort** auf  
unserer Internetseite [www.freihand-pettstadt.de](http://www.freihand-pettstadt.de) möglich.

Rückfragen richten Sie bitte an  
[bikeathlon@freihand-pettstadt.de](mailto:bikeathlon@freihand-pettstadt.de) oder 09502/7611.

Der Freihand Schützenverein Pettstadt 1910 e.V. freut sich auf Ihre Teilnahme  
am Bikeathlon 2013



Bayerischer Sportschützen-Bund e. V.  
BEZIRK OBERFRANKEN

---



## Waffensachkunde Kursnummer: WSK 01/2013

Diese Schulung ist für die Ausbildung zum C-Trainer und J-Schein sowie für Waffenbesitzer erforderlich.

**Thema:** Sachkunde nach WaffG

**Referenten:** Adolf Reusch und Jörg Bundle

**Termine:** 04.03., 08.03., 11.03., 15.03., 18.03.2013  
Beginn: 19.00 Uhr.

**Prüfung:** Freitag, den 22.03.2013 um 18.30 Uhr.

**Ort:** Schützenverein „Hubertus Adelsdorf“  
Höchstatter Straße 32, 91325 Adelsdorf

**Teilnehmerzahl:** mindestens 10 Personen.

**Dauer:** 20 UE=5 Abende plus Prüfung und Schießpraxis

**Voraussetzung:** Mindestalter 14 Jahre

**Lehrmittel:** Das Waffensachkundebuch des Schützenbezirkes/Ofr.  
sowie Munition und Prüfungskosten sind in der  
Lehrgangsgebühr von 60,00 € enthalten.

Anmeldungen und Rückfragen an E.mail: [adolf.reusch@online.de](mailto:adolf.reusch@online.de)

Fax: 0321 212 70221

Tel. 09133 / 5349

## Jahresbericht des 1. Gausportleiters

Im vergangenen Schießjahr 2011/2012 nahmen an den Luftgewehrrundenwettkämpfen 217 Mannschaften teil. Das sind ca. 1000 Schützen, die RWK Leiter Herbert Ruppert schon seit vielen Jahren sehr gut betreut. Aufgestiegen in die Bezirksliga ist Bavaria 1911 Pinzberg, die sich nach Ausscheidungsschießen gegen Dürrenried durchsetzten. In der Bezirksliga sind wir auch noch mit SV Eichenlaub Götzensdorf 1 und Freischütz Hausen vertreten. In die Oberfrankenliga aufgestiegen ist Eintracht Eggolsheim. Sie sind dort der alleinige Vertreter unseres Gaues, da sich Bavaria Effeltrich 2 für die Bayernliga qualifizierte. Somit haben wir mit Bavaria Effeltrich 2 und Andreas Hofer Sassanfahrt zwei Mannschaften unseres Gaues in der Bayernliga. Highlight in der Saison war sicherlich der Aufstieg von Bavaria Effeltrich 1 in die 2. Bundesliga. Das ist ein großer Erfolg auf den man stolz sein kann. Mit der Verpflichtung des LG Olympiasiegers Alin George Moldoveanu ist Trainer Stefan Düsel ein Coup gelungen, der unseren Schießsport sicherlich positive Schlagzeilen bringt. Da kann man nur gratulieren!

An der KK Gewehr Runde beteiligten sich nur noch 6 Mannschaften, aus der Hub. Strullendorf als Sieger hervorging.

Im Luftpistolenschießen waren in der Wettkampfrunde 2011/2012 29 Mannschaften und ca. 140 Luftpistolenschützen verteilt auf 5 Ligen am Start. Aufsteiger in die Bezirksliga wurde Hubertus Großenbuch als Gauoberligameister. Freihand Pettstadt ist der weitere Bezirksligavertreter aus unserem Schützengau. In der Luftpistole Oberfrankenliga, in der analog der Luftgewehr Oberfrankenliga im Bundesligamodus geschossen wird, sind wir mit Bezirksligameister Teil Heroldsbach und SC 04 Bamberg vertreten.

Bei den Sportpistolenschützen waren 37 Mannschaften beteiligt. Auf 5 Ligen verteilt kämpften ca. 200 Sportpistolenschützen um Punkte. Gauoberligameister und Bezirksligaaufsteiger wurde SC 04 Bamberg. Somit sind wir aus unserem Schützengau mit den Mannschaften SV Ebrach, SG Obertrubach, SG Breitengüßbach und SC 04 Bamberg mit 4 Vereinen im Bezirk Oberfranken präsent.

In der Grosskaliberrunde Pistole/Revolver 2011/2012 waren 14 Mannschaften am Start. Gausieger wurde SV Merkendorf.

Die Gaumeisterschaft 2012 wurde wie immer im Herbst 2011 und im Februar 2012 ausgetragen. Im Herbst wurden die Wettbewerbe bei 1306 Bamberg, HSG Forchheim, Edelweiß Igelsdorf, ASG Hofer Bamberg und Hubertus Strullendorf geschossen. Im Februar hauptsächlich bei Bavaria Langensendelbach. Es waren ca. 900 Starts und die Veranstaltung verlief sehr harmonisch und ohne große Störungen, wobei das auch an den vielen Mitarbeitern liegt, ohne die es nun mal nicht geht. Darum appelliere ich an jedes Mitglied, uns bei der Gaumeisterschaft zu unterstützen. Ohne Mitarbeiter gibt es keine Meisterschaften! Des Weiteren bitte ich auch die Vereine um die Anlagen zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen. Bei den Meldungen kommt es ziemlich oft vor, dass die Mannschaftsmeldungen falsch sind. Bei Meisterschaften besteht eine Mannschaft aus 3 Schützen. In Wettbewerben mit eigener Mannschaftswertung, z. B. LG Altersklasse 50, dürfen diese Teilnehmer nicht in der Schützenklasse 10 starten. Nähere Informationen könnt ihr aus dem Ausschreibungsheft des BSSB ersehen. Das Ausschreibungsheft liegt jedes Jahr in der Dezemberausgabe der BSSB Schützenzeitung bei und ist auch auf der BSSB Website zu finden. Über die Bogenmeisterschaft berichtet unser Bogenreferent Klaus Zametzer.

An der Bezirksmeisterschaft nahmen wir wieder mit großem Erfolg teil. Außerdem stellten wir mit Anne Schmidt (Frankonia Effeltrich) die Bezirksjugenschützenkönigin und mit Wolfgang Nimmerrichter (SV Freischütz Hausen) den Bezirksvizekönig.

Bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft waren wir 2012 auch wieder sehr erfolgreich und es gab einige Titel und gute Platzierungen. Zu dem erfolgreichen Sportjahr dürfen wir allen Siegern gratulieren und für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg wünschen.

#### Bayerische Meister Einzel:

Jakob Hetz	SpVgg Reuth	Feldbogen Jugend Recurve
Michael Janker	SSG Ofr. West	LG Junioren A
Josef Merklein	SG 1306 Bamberg	Perkussionsrevolver Senioren

#### Bayerische Meister Mannschaft:

SSG Ofr. West	M. Janker, A. Geuther, K. Zanner	LG Jun. A
SSG Ofr. West	M. Janker, A. Geuther, L. Düsel	KK 3x40 Jun. A
SSG Ofr. West	S. Drawert, A. Geuther, L. Düsel	KK 100m

#### Deutscher Meister Mannschaft:

SSG Ofr. West	M. Janker, A. Geuther, K. Zanner	LG Jun. A
SSG Ofr. West	M. Janker, A. Geuther, L. Düsel	KK 3x40 Jun. A

Zum Oktoberfestlandesschießen 2012 fuhren wir im September mit 2 Bussen, die aber trotz rechtzeitiger Ausschreibung und mehrfacher Nachfrage meinerseits bei den Vereinen nur mit 70 Mitfahrern belegt waren. Die logische Schlussfolgerung waren auch nur 51 Teilnehmer beim Schießen, wobei einige Schützen unseres Gaus recht erfolgreich waren und wertvolle Preise mit nach Hause nahmen.

Anschließend hätte ich noch eine Bitte. Es wäre sehr schön, wenn ich aus jedem Verein eine oder auch zwei E-Mail-Adressen hätte. So könnte ich euch übers Jahr die Informationen (RWK, Meisterschaften, Neuerungen der Sportordnung, ect.) per E-Mail zusenden. Sendet mir einfach eine E-Mail mit dem Betreff „E-Mail-Adresse Sportleiter Schützenverein xxx“ an meine E-Mail-Adresse: [GSP-1@gau-ofrwest.de](mailto:GSP-1@gau-ofrwest.de)!

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Mannschaftsführern, Schützen und fleißigen Helfern der Gaumeisterschaft für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!  
Euer Gausportleiter

*Thomas Bader*

# Report of the 3. Gau Sports Leader

## A. Training and Further Education of Club Training Leaders

Basic Training of Club Training Leaders: 14 Participants from 12 Clubs

3 Further Trainings with a total of 13 Participants

Training Status as of 31.12.2012:

160 Club Training Leaders with valid License from 56 Clubs

21 Licenses were invalid (Process 2008)

## B. Shooting Sports Training in the Youth Area

### 1. Support Points with Performance Training

#### 1.1 Support Point North (LG, LG-Dreistellung, KK)

Shooting Range: Hubertus Strullendorf

Leadership: B-Trainer Stefan Düsel

Training Time: Thursday, 18:15 – 22:15 Uhr

Participants: 24 Shooters from 9 Clubs

#### 1.2 Support Point South (KK)

Shooting Range: Bavaria Langensendelbach

Leadership: B-Trainer Rainer Heinz

Training Time: Monday or Wednesday, 17:00 – 20:00 Uhr

Participants: 6 Shooters from 4 Clubs

### 2. Support

The Gau provides young shooters, who become second members of the SSG, with regular participation in support point training in a diverse manner, advice and free support (shooting clothing and personal equipment, munitions allowance, loan of KK-rifles).

## C. Results

### 1. Championships

Starts	Ges	Ergebnis Einzel	Mannschaft
Gau	103	33 x 1. Platz / 24x2. / 13x3	
Bezirk	93	18 x 1. Platz / 18x2. / 16x3.	
BSSB	67	1 x 1. Platz / 4x2. / 3x3. // 15x4.-10.	2x1. / 1x3. // 3x4.-10.
DSB	37	1 x 3. Platz // 8x4.-10.	2x1. // 1x8.

2. Schülersichtung am 22.1.12 in Hochbrück

Dominik Hörcher (Post-SV Bamberg) 557 + 556 Rg. Ges: 1113 - 31. Platz

Vanessa Sponsel (Grätzendorf) 550 + 560 Rg. Ges: 1110 - 34. Pl.

Franziska Kaorn (Stegaurach) 511 + 520 Rg. Ges: 1031 - 55. Pl.

3. Junioren-Europameisterschaft

Alexandra Bitter (Hetzles) 10. Platz LuPi 376 Rg. / 2. Platz Mannschaft DSB

D. Bayern- und Nationalkader

Bayernkader: Mathias Kaul (Giem, Wiesentbau), Denise Bruckschögel (SSG), Stefan Leuker (Bav. Effeltrich).

Juniorenationalmannschaft: Leroy Dösel und Andreas Geuther (Bavaria Effeltrich), Annika Welsch (SSG), Sebastian Drawert (AH Sassanfahrt), Alexandra Bitter (Hetzles)

# Pokale · Bierkrüge · Vereinsbedarf

stets preiswert und in großer Auswahl!

Stempel und Schilderanfertigung  
sowie Gravuren aller Art



## STEMPEL SCHMIDT

seit 1934

**Marienplatz 7 · 96050 Bamberg (an der Marienbrücke)**

Stempelbestellung im Internet: [www.stempel-schmidt.de](http://www.stempel-schmidt.de)

**Tel. 0951/24461 · Fax 203308 · Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr**

# Weiterbildungsmaßnahme der Senioren-Schützen

Senioren-Auflageschützen im Gau Ofr.-West waren zu Gast bei der Kgl. priv. Hauptschützengesellschaft Erlangen um ihre Schießtechnik zu verbessern

Auf Anregung ihres Sportleiters Eberhard Krause sowie dessen Stellvertreter Ernst Meyer fand für die Seniorenschützen unseres Gaues im November auf der Schießanlage der HSG Erlangen in ungezwungener Atmosphäre eine Weiterbildung bzw. Auffrischung für das Auflageschießen statt.

Nach einer kurzen Begrüßung übergab Eberhard Krause das Wort an den Trainer Erich Müller:

Durch ihn wurden den Senioren zunächst theoretische Tipps sowie gute und schlechte Erfahrungen seinerseits zum Auflageschießen preisgegeben. Auf hilfreiche und zulässige Hilfsmittel wurde nach Fragen der Teilnehmer eingegangen. Dabei konnte so mancher Ziel oder Abzugsfehler erkannt und besprochen werden. Danach ging es an die elektronischen Schießstände.

Erich Müller ging von Schütze zu Schütze und verbesserte mit praktischen Tipps die Gewehrhaltung sowie die Grundstellung jedes Einzelnen. Feineinstellungen am Gewehr wurden, wenn nötig, mit viel Fingerspitzengefühl vorgenommen.

Von der Mittagspause in der Schützengaststätte gestärkt, belegten die motivierten Teilnehmer wieder die elektronischen Stände und absolvierten ein 20-schüssiges Wertungsprogramm. Im Anschluss konnten sich unsere Schützen vom Erfolg der Schulung anhand der detaillierten Treffer-Auswertung überzeugen. Neben Schussbild, Streuwert und detaillierter Trefferlage erhielten sie eine Auflistung der nun zumeist erheblich verbesserten Ring- und Teilerwerte.

Gegen 14:30 Uhr wurde die Veranstaltung mit einem Gruppenbild, der bis zum Schluss anwesenden Senioren beendet.

*Eberhard Krause*  
*Sportleiter Senioren-Auflageschützen*

*Von  
nach*



*links*

*rechts: Janko Zivoder, Trainer Erich Müller, Ref.  
und Sportleiter Eberhard Krause u. stellv. Sportleiter Ernst Meyer*



*Gruppenbild am Ende der Veranstaltung*

# Bericht der Gaudamenleiterin

Liebe Schützenschwestern,

unser Gauvergleichskampf auf Bezirksebene, d.h. die 4 Gae des Bezirkes Oberfranken schießen gegeneinander, fand am 22. September 2012 beim Schützenverein DIANA Neuhausen statt.

Eine Mannschaft besteht aus:

3 x LG, 3 x LG-Auflage, 3 x Lupi, 2 x KK-3 x 20

Trotz einer kompletten Mannschaft erreichten wir nur den 3. Platz. Es wurden sehr gute Ergebnisse geschossen, dafür danke ich ganz herzlich den Schützinnen für ihre Teilnahme.

Jede Schützin erhielt von der Bezirksdamenleiterin ein kleines Präsent.

Ob 2013 ein Gauvergleichskampf statt findet, kann ich noch nicht sagen, wenn ja dann in Münchberg.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen eine gute Zeit.

Mit freundlichem Schützengruß

Margit Thein  
Gaudamenleiterin

## **Achtung!!!**

Wer Interesse an ein Lupi- oder Spopi-Training hat, kann sich mit dem 1. Gausportleiter Thomas Bader, Igelsdorf, in Verbindung setzen.

Tel. 09133/789401 – Fax 09133/768297 – Handy 0175-2257157

E-Mail: TBader1965@t-online.de

Schützengau Oberfranken/West

# Jugend



# aktuell

[www.gaujugend-ofrwest.de](http://www.gaujugend-ofrwest.de)

---

# Gaujugendtag 2013

---

**Liebe Jugendleiter, liebe Jugendliche, sehr geehrte Vorstände,**

die Jugendleitung des Schützengaus Oberfranken-West lädt Sie und alle Interessierten zum 34. ordentlichen Gaujugendtag am Sonntag, den 03.03.2013 um 14:00 Uhr, in das Schützenheim der Edelweiß Poxdorf ein.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls vom 33. Ordentlichen Gaujugendtag 2012 in Hallstadt
5. Bericht des Gaujugendleiters
6. Entlastung der Gaujugendleitung
7. Vorschau auf das Jahr 2013
8. Festlegung des Ortes für den 35. ordentlichen Gaujugendtag 2014
9. Anträge
10. Wünsche
11. Preisverteilung der Jahrgangsmeisterschaft

Anträge müssen bis spätestens 17.02.2013 beim 1. Gaujugendleiter, Horst Batz, eingegangen sein.

Über Eure Beteiligung freuen wir uns.

## **Die Gaujugendleitung**

*Horst Batz*

**1. Gaujugendleiter**

*Gertrud Moroskow*

**2. Gaujugendleiterin**

## Bericht der Gaujugendleitung

Mit den Jahrgangsmeisterschaften am 13. und 14. Januar begann das Jahr für 89 Jungschützen auf der Anlage vom SC 04 Bamberg. Die Gaujugendleitung möchte sich bei allen teilnehmenden Jungschützen und deren Betreuern für die reibungslose und gelungene Durchführung der Jahrgangsmeisterschaften 2012 bedanken. Unser weiter Dank gilt dem Schützenclub 04 Bamberg e.V. für die bereitgestellten Schießanlagen.

Am 04. März fand in Hallstadt der 33. ordentliche Gaujugendtag statt. Bei dieser Veranstaltung wurden turnusgemäß Neuwahlen durchgeführt. Die Gaujugendleitung setzt sich folgendermaßen zusammen: 1. Gaujugendleiter: Horst Batz, 2. Gaujugendleiterin: Gertrud Moroskow, Schriftführerin: Melanie Moroskow, Kassier: Uwe Streilein, 1. Gaujugendsprecherin: Nicole Hofmann, 2. Gaujugendsprecherin: Bianca Müller. Zu Beisitzern wurden gewählt: Heike Wagner, Matthias Schott, Reinhard Hofmann, Jessica Frank, Andreas Brehm, Mate Piper und Carolin Brehm

Bei der Wahl der Delegierten zum Bezirk wurden folgende Personen gewählt Horst Batz, Nicole Hoffmann, Uwe Streilein, Bianca Müller, Tobias Horcher, Dominic Horcher, Matthias Schott, Mathias Weinkauff, Michael Diller und Heike Wagner.

Im April fand auf Gauebene der Shooty - Cup statt.

Es hatte sich leider nur eine Mannschaft gemeldet. So schoss sich die Mannschaft aus Ebermannstadt ohne Gegner in den Bezirkentscheid.

Im Mai fand wieder das Online -Forderungsturnier statt. Beim Finale auf der elektronischen Anlage von Strullendorf gewann in der Schülerklasse Tobias Wunder (SG Muggendorf) und bei der Jugend setzte sich Marcel Scheuring (SG Muggendorf) durch.

Die Gaujugendleitung Oberfranken – West veranstaltete am 19. Mai in Zusammenarbeit mit den Schützenvereinen von Pinzberg und Gosberg einen Sommerbiathlon. Bei herrlichem Sonnenschein und heißen 29 Grad kamen insgesamt 96 Teilnehmer zum jährlichen Lauf – und Schießwettkampf. In 6 Altersgruppen nahmen 71 Einzelstarter den Kampf gegen die Uhr und den 10 Zielen auf. Geschossen wurde mit Lichtpunktgewehren auf Biathlonanlagen die von der BSSB – Jugend ausgeliehen waren. Dafür ein herzliches „Danke schön“ an den Landesjugendsekretär Mario Dragihna. Unter den Beifall von über einhundert Zuschauern ging so mancher bis an die Grenzen seiner Substanz. Der jüngste Starter bei dieser Veranstaltung war gerade mal 8 Jahre alt und der älteste schon über 60 Jahre.

Am 30. Juni fand ein Sommerfest mit dem Gaustab in Merkendorf statt. Hierbei überreichte die Gaujugend dem ehemaligen Gaujugendleiter und Maskottchen der Gaujugend Georg (Schorsch) Stapf eine Gaujugendjacke mit Aufdruck.

Bei den Jahrgangsmeisterschaften 2012 wurde von den Schützen ein Fragebogen ausgefüllt, welche Aktivitäten sie einmal ohne schießen machen möchten. Die Wahl viel auf einen Rust – Ausflug.

Die Fahrt in den Europa-Park Rust, die am 25. August geplant war, musste aus mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Es waren lediglich 3 fest angemeldet und 6 evtl. angemeldet. Daher wurde die Fahrt abgesagt.

Am 10. November fand in Kersbach der St. Martins-Cup statt. Es nahmen 5 Mannschaften daran teil. Sieger und Wanderpokalgewinner wurde Frankonia Effeltrich.

Im Rückblick auf 2012 möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die steigenden Teilnehmerzahlen bei unseren Veranstaltungen bei allen Jungschützen sowie den Betreuern und Jugendleitern recht herzlich bedanken. Für die Zukunft wünsche ich das sich noch mehr Vereine für unsere Veranstaltungen begeistern würden und wünsche allen „Gut Schuss“

Euer Gaujugendleiter  
Horst Batz

## Protokoll zum 33. Gaujugendtag

Datum: 04.03.2012  
Ort: Schützenheim des KSG Hallstadt  
Schriftführerin: Melanie Moroskow  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste  
Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 15:45 Uhr

Tagesordnung: siehe Anhang

### **Zu Top 1**

Der zweite Vorsitzende Michael Diller von der Königshof Schützengilde Hallstadt begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen. Des Weiteren begrüßt er den ersten Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller. Er entschuldigt die erste Vorsitzende und den ersten Bürgermeister Markus Zirkel, die beide verhindert sind. Nach einer kurzen Einführung wünscht er der Versammlung einen harmonischen Verlauf und weiterhin viel Spaß und Erfolg mit der Arbeit mit den Jugendlichen.

Horst Batz übernimmt das Wort und dank Herrn Diller für die Begrüßung und die Ausrichtung. Dann begrüßt er ebenfalls alle Anwesenden und erkundigt sich, ob sich alle in die Anwesenheitsliste eingetragen haben und die Stimmzettel für ihren Verein erhalten haben. Danach stellt Horst fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und verliest die Tagesordnung, bei dieser gibt er noch bekannt, dass sich die Tagesordnung um den Punkt 6a Kassenbericht erweitert.

### **Zu Top 2**

Der erste Gaujugendleiter Horst Batz bittet alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben für ein Totengedenken.

### **Zu Top 3**

Nun begrüßt Horst Batz den ersten Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller, der nun das Wort erhält. Herr Hiller begrüßt zunächst alle Anwesenden, ist jedoch gleichzeitig traurig über die mangelnde Beteiligung, was er auf den Fehldruck im Schützaktuell eventuell zurückführen kann. Danach dankt er der Gaujugend für ihr Engagement in den letzten drei Jahren, auch nach dem Wechsel des ersten Gaujugendleiters im letzten Jahr. Außerdem teilt er den Anwesenden mit, dass er auf mehr Unterstützung der Vereine in Zukunft hofft, er weiß auf der anderen Seite aber auch, dass die Jugend in den Vereinen abnimmt. Als Gegenmaßnahme gegen diese Abnahme der Jugendlichen schlägt Herr Hiller vor, dass man die Angst der Eltern lindern sollte, was man durch den dieses Jahr anstehenden Tag der offenen Tür der Schützenvereine, der am 6./7. Oktober 2012 stattfinden soll. Dieser Tag der offenen Tür soll bundesweit an dem genannten Datum stattfinden, die Vereine können sich ab dem 17.03.12 die Informationen dazu auf der BSSB-Internetseite herunterladen, der DSB unterstützt die teilnehmenden Vereine mit Munition und Infomaterial. Ein weiteres Anliegen, das Hans-Joachim den Anwesenden mitteilt, ist, dass sich doch die Jugendleiter ein Erweitertes Führungszeugnis beantragen sollen, damit es für die Eltern die Angst vor Übergriffen haben es als „Sicherheit“ dienen kann. Zuletzt geht er auf das im letzten Jahr so aktuelle Thema der Rechtradikalen ein. Diese seien zwar in unserem Gau und Bezirk ruhiger geworden, jedoch muss man weiterhin Rücksicht darauf nehmen, wenn Neue in den Verein kommen, die zu sehr mitarbeiten wollen und zu engagiert sind, und bei Verdachtsfällen solle man die jeweiligen Personen lieber nicht aufnehmen. Dann wünscht er noch der Versammlung einen guten Verlauf.

### **Zu Top 4**

Als Schriftführerin wird Melanie Moroskow vorgeschlagen und einstimmig gewählt, da sich kein anderer Freiwilliger findet.

### **Zu Top 5**

Das Protokoll des letzten Gaujugendtages, das auf den Tischen ausliegt wird einstimmig genehmigt. Außerdem bedankt sich Horst Batz noch bei der Melanie, die alle Protokolle in den

ganzen Sitzungen bisher geschrieben hat.

#### **Zu Top 6**

Horst Batz trägt nun den Bericht des Gaujugendleiters vor. Er verschafft allen Anwesenden einen Überblick über die ganzen Veranstaltungen der Gaujugend im vergangenen Jahr. Dabei fängt er mit der Jahrgangsmeisterschaft an, die am 2. Januarwochenende 2011 in Breitengüßbach stattfand. Weiter geht es mit dem Gaujugendtag 2011 der am 20.03.11 in Kersbach stattfand und bei dem Anja Nägel zurück getreten ist und Horst Batz das Amt des ersten Gaujugendleiters übernommen hat. Beim Shooty-Cup, der am 02.04.11 stattfand, nahmen 4 Mannschaften teil. Im Mai war die Forderungsrunde, bei der sich leider nur 2 Vereine mit Teilnehmern einbrachten. Das Finale der Forderungsrunde fand bei Bavaria Effeltrich statt. Dann war am 17.09.11 der Sommerbiathlon der Gaujugend in Neuse bei dem nur drei Teilnehmer da waren und diese noch nicht einmal bei irgendeinem Schützenverein Mitglied waren. Den Abschluss des Jahres 2011 bildete der St. Martins-Cup am 12.11.11 in Langensendelbach bei dem sich 4 Mannschaften beteiligten.

Horst macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Angebote da sind, aber die Teilnahme stark rückläufig sei, er erhofft sich für die Zukunft größere Beteiligung und größeres Interesse von Seiten der Vereine.

Zuletzt teilt er der Versammlung mit, dass die Gaujugendleitung zwar inzwischen etliche E-Mail-Adressen habe, aber eine Versendung der Ausschreibungen noch immer gemacht werden muss.

#### **Zu Top 6a**

Nun erhält Hans-Joachim Hiller das Wort, der den Kassenbericht der Gaujugend übernimmt. Dieser Bericht ist durch den Wechsel vom letzten Gaujugendtag ein zweigeteilter Bericht. Beim Wechsel wurde die Kasse durch die Gauschatzmeisterin geprüft und ordnungsgemäß übergeben. Die Ausgaben seit der Übergabe belaufen sich auf ca. 470 Euro. Die Prüfung der Kasse wurde zum 31.12.2011 im Rahmen der Gaukassenprüfung durchgeführt.

#### **Zu Top 7**

Michael Diller beantragt die Entlastung der Gaujugendleitung. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### **Zu Top 8**

Jetzt erklärt Horst Batz den Anwesenden die Neustrukturierung der Gaujugendleitung. So gab es bisher keinen Kassier und keinen Schriftführer, die jedoch dringend benötigt werden, wie man in den vergangenen paar Jahren gemerkt habe. Außerdem wird ab sofort laut BSSB auf 4 Jahre gewählt und nicht mehr wie bisher auf 3 Jahre.

Der Wahlausschuss bildet sich aus dem ersten Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller, den zweiten Vorsitzenden der Königshof Schützengilde Hallstadt Michael Diller und Karl Wick von Kalchreuth.

Nun übernimmt Herr Hiller als Wahlleiter das Wort. Er teilt den Anwesenden mit, dass die Gaujugendleitung eine Wahlvorschlagsliste erarbeitet habe und diese im ausgehändigt hat. Es macht darauf aufmerksam, dass der 1. und 2. Gaujugendleiter geheim gewählt werden. Bei nur einem Vorschlag genüge ein Ja oder Nein, bei mehr Vorschlägen habe man den Namen auf den Wahlzettel zu schreiben. Gewählt werden der erste und zweite Gaujugendleiter, der erste und zweiten Gaujugendsprecher/-in, der Kassier, der Schriftführer und 7 Beisitzer.

Hans-Joachim stellt fest, dass es 25 Stimmen sind.

Zur Wahl des ersten Gaujugendleiters stellt sich Horst Batz zur Wahl, da keine weiteren Vorschläge kommen, fragt Hans-Joachim, ob Horst kandidiert, was dieser auch tut. Herr Batz erhält 25 Ja-Stimmen und wird somit einstimmig gewählt. Dann wird er von Herrn Hiller gefragt, ob er denn die Wahl annehme, und Horst nimmt die Wahl an.

Für den zweiten Gaujugendleiter stellt sich Gertrud Moroskow zur Wahl, da keine weiteren Vorschläge kommen, wird direkt gewählt. Gertrud erhält 24 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme. Auch sie nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Versammelten für das Vertrauen.

Die weiteren Posten werden per Akklamation gewählt, da es keine Einwände dagegen gibt fährt Hans-Joachim mit der Wahl des Kassiers fort. Hier steht Uwe Streilein zur Wahl. Da es keine weiteren Vorschläge gibt wird direkt per Akklamation gewählt. Hier erhält Uwe 25 Ja-Stimmen und ist somit einstimmig gewählt. Uwe nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Zur Wahl der Schriftführerin steht Melanie Moroskow. Da es keine weiteren Vorschläge gibt wird

gleich gewählt. Sie erhält 25 Ja-Stimmen und ist somit einstimmig gewählt und nimmt diese Wahl auch an.

Für den Posten der ersten Gaujugendsprecherin steht Nicole Hoffmann zur Wahl. Auch hier gibt es keine weiteren Vorschläge. Nicole wird einstimmig mit 25 Ja-Stimmen gewählt und nimmt auch die Wahl an.

Zur Wahl der zweiten Gaujugendsprecherin steht Bianca Müller. Hier gibt es ebenfalls keine weiteren Vorschläge. Bianca wird mit 25 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die sieben Beisitzer stehen Heike Wagner, Matthias Schott, Reinhard Hofmann, Jessica Frank, Andreas Brehm, Mate Piper und Carolin Brehm zur Wahl. Da es hier keine weiteren Vorschläge gibt, werden auch diese per Akklamation gewählt. Sie erhalten 25 Ja-Stimmen und nehmen nachdem Hans alle nach einander fragt auch die Wahl an.

Nun steht noch die Wahl der Deligierten zum Bezirk an, Hans-Joachim weißt noch daraufhin, dass der Termin für den Bezirksjugendtag noch nicht feststeht. Hierfür werden 10 Personen benötigt.

Zur Wahl stehen Horst Batz, Nicole Hoffmann, Uwe Streilein, Bianca Müller, Dominic Horcher, Tobias Horcher, Matthias Schott, Mathias Weinkauf, Michael Diller, Gertrud Moroskow und Heike Wagner. Da dies elf Personen sind werden die Deligierten schriftlich gewählt. Bei dieser Wahl werden 22 Stimmen abgegeben. Gewählt werden Horst Batz, Nicole Hoffmann, Uwe Streilein, Bianca Müller, Tobias Horcher, Dominic Horcher, Matthias Schott, Mathias Weinkauf, Michael Diller und Heike Wagner. Alle nehmen die Wahl an.

Horst bedankt sich beim Wahlausschuss für die Durchführung der Wahlen und übernimmt nun wieder die Leitung der Versammlung und bedankt sich bei den Versammelten für das Vertrauen.

#### **Zu Top 9**

Jetzt gibt Horst Batz eine Vorschau auf das kommende Jahr 2012. Die Forderungsrunde werde zwischen Ostern und Pfingsten stattfinden, die Ausschreibung hierfür steht bereits auf der Gaujugendseite unter Ausschreibungen. Dann steht der Sommerbiathlon am 19.05.12 in Gosberg an. Im Juni werde auch in Pettstadt ein Sommerbiathlon stattfinden, der jedoch mit Radfahren und Schießen ausgetragen werden wird, dieser Sommerbiathlon werde auch durch den Kreisjugendring gefördert. Bei beiden dieser Veranstaltungen klinge sich die Gaujugend mit ein. Die Auswertung der Umfrage, die bei der Jahrgangsmeisterschaft 2012 unter den teilnehmenden Jugendlichen gemacht wurde, ergab, dass das Interesse an einen Ausflug in einen Freizeitpark bestehe. Hier plant die Gaujugend eine Fahrt in den Europapark Rust, näheres wird mit der Ausschreibung folgen. Im September werden die Gaujugend ein Oktoberfest organisieren. Am 6./7. Oktober steht der Tag der offenen Tür der Schützenvereine an. Und im November wird der St. Martins-Cup stattfinden.

#### **Zu Top 10**

Der Ort für den 34. Gaujugendtag 2013 sollte im Süden sein. Hierfür meldet sich Edelweiß Poxdorf.

#### **Zu Top 11**

Es waren keine Anträge beim ersten Gaujugendleiter Horst Batz eingegangen.

#### **Zu Top 12**

Hier meldet sich Walter Horcher zu Wort. Er hat etwas zur Jahrgangsmeisterschaft zu sagen. Er findet, dass ein offener KK-Stand im Januar zu kalt sei und dass man doch bitte in Zukunft einen geschlossenen Stand dafür suchen soll.

Dann meldet sich Manuela Knorn noch zu Wort. Sie hat einen Kommentar zum Sommerbiathlon. Da es bei Anja ein Chaos gewesen sein soll, müsse die Gaujugend versuchen sich in dieser Beziehung in ein besseres Licht zu stellen und die Organisation zu verbessern.

#### **Zu Top 13**

Zuerst verleiht Horst Batz den Preis für den Jahrgangsmeisterschaftskönig. Diesen erhält Sophia Nieswandt (Bavaria Kersbach) die am nächsten an den Vergleichsschuss von Marcus Petermann herankam.

Danach verteilt Horst die Urkunden von der Jahrgangsmeisterschaft 2012.

Anschließend bedankt sich der erste Gaujugendleiter Horst Batz für das Kommen und hofft in Zukunft auf größere Beteiligung und beschließt die Versammlung um 15:45 Uhr.

# RWS-Shooty-Cup 2013

Die deutsche Schützenjugend führt auch im Jahr 2013 wieder den Shooty-Cup für Schüler-Vereinsmannschaften durch.

**Der Wettkampf auf Gauebene findet am 08.03.2013 ab 18:00 in Gaustadt im Schützenheim von Andreas Hofer Gaustadt statt.**

## **Teilnehmer:**

Schüler-Vereinsmannschaften Luftgewehr oder Luftpistole zu je 2 Schützen (m/w).  
Teilnehmen können alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen der Schülerklasse (Jahrgänge 1999 und jünger) - Startberechtigung gemäß Mannschaftseintrag im Schützenausweis. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.  
Mit der Anmeldung erklären sich die teilnehmenden Schützen einverstanden, dass ihre Daten, die für die Ergebnislisten benötigt werden, veröffentlicht werden dürfen.

## **Disziplinen:**

Luftgewehr stehend oder Luftpistole, jeweils 20 Schuss mit einer Schießzeit von 40 Minuten bei allen Wettkämpfen.

## **Austragungsmodus:**

Es findet je ein Wettkampf auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene statt. Die besten Mannschaften qualifizieren sich immer für die nächste Ebene.

## **Preise:**

Für die Mannschaftssieger beim Landesendkampf gibt es Sachpreise und Urkunden.

## **Anmeldungen (Anmeldeformular siehe Internetseite der Gaujugend) bis 15.02.2013 an:**

Gertrud Moroskow  
Hegelstr. 14  
96052 Bamberg  
E-Mail: moroskow@t-online.de

# Forderungswettkampf 2013

**Die Gaujugendleitung lädt zum Forderungswettkampf.**

**Termin: zwischen Oster- und Pfingstferien 2013 (06.04.2013 – 11.05.2013)**

## **Teilnahmebedingungen:**

Teilnehmen kann jeder dem BSSB gemeldete Jungschütze von Schüler bis zur Juniorenklasse für einen

Verein, in dem er gemeldet ist. Pro Verein ist ein Betreuer zu benennen. Die Anmeldung,

Ergebnismeldung

und Auswertung erfolgt vollständig über das Internet. D.h. für die Teilnahme ist ein

funktionsfähiger

Internetzugang Voraussetzung!

## **Anmeldung:**

Der Betreuer des Vereins trägt in der Eingabemaske [ofrwest.net/forderung](http://ofrwest.net/forderung)-

die Anmeldemaske ist ab 11. März 2013 verfügbar) seine Daten und

die seiner Schützen ein. Anmeldeschluss ist der 31.03.2013.

## **Modus:**

Alle Schützen schießen innerhalb ihrer Altersklasse (Schüler/Jugend/Junioren (A/B)) die bei Wettkämpfen üblichen Schusszahlen (Schüler 20, Jugend und Junioren 40 Schuss). Bei Bedarf werden Altersklassen mit gleicher Schusszahl zusammengefasst. Gestartet werden kann sowohl mit dem Luftgewehr aber auch mit der Luftpistole. Sollten sich nicht genügend Luftpistolenschützen melden, werden diese mit den Luftgewehr-Schützen in einer Wertung zusammengefasst.

Die Wettkämpfe können auf einem beliebigen Stand geschossen werden, ( es kann auch das Rundenwettkampfergebnis eingetragen werden ) sofern die Wettkampffregeln des DSB eingehalten werden. Dies bestätigt der Betreuer, indem er die Ergebnisse seiner Schützen einträgt.

Jeder Schütze startet Anfangs mit 0 Punkten. In jeder Runde muss jeder Teilnehmer einen Wettkampf schießen. Entweder fordert er einen Gegner, der in der aktuellen Rangliste gleiche oder größere Punktzahl hat oder er wird gefordert. Dabei hat der zuerst fordernde Vorrang. Schießt ein Schütze eine Runde nicht, werden ihm 5 Strafpunkte abgezogen. Beim Fordern gibt der fordernde Schütze die Anzahl der Punkte an, die er setzt (zwischen 1 und 5). Gewinnt er den Wettkampf oder ist Ringleichheit, werden ihm diese Punkte gutgeschrieben und dem geforderten abgezogen, verliert er den Wettkampf ist es umgekehrt.

Kann ein Schütze keinen anderen fordern und wird er auch nicht gefordert, bleibt sein Punktestand unverändert.

Schießt ein Schütze mehr als 2 Wettkämpfe nicht, wird er disqualifiziert.

Eine Runde dauert eine Woche. Fordern kann man jeweils samstags und sonntags, Ergebnisse werden von Montag bis Freitag eingetragen. Nachfristen gibt es nicht, weil diese den Wettkampfmodus verfälschen würden!

Nach dem Ende der Runde wird an einem noch festzulegenden Tag in einem Wettkampf der Klassenbesten der jeweilige Gesamtsieger ermittelt. Die Gesamtsieger einer Klasse erhalten einen Geldpreis ( Gutschein ).

**Kontakt:** Christian Schmidt, Heimerichstraße 16, 90419 Nürnberg, Tel.: 01771758512

E-Mail: [forderung@bnv-bamberg.de](mailto:forderung@bnv-bamberg.de)

**Startgebühr:** keine

Die Gaujugendleitung

*Karl-Heinz Haller*  
*Referent für Mitgliederverwaltung*  
*wurde 80 Jahre*

Am 14. Januar 2013 feierte Karl-Heinz Haller seinen 80. Geburtstag.



Der Jubilar mit 1. GSM Hans-Joachim Hiller

Nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude im  
Kreise unserer Schützenfamilie.

# Protokoll der 60. Gauversammlung vom 11. März 2012 in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach

## Anwesende Mitglieder des Gaustabs:

1. Gauschützenmeister	Hans-Joachim Hiller
2. Gauschützenmeister	Alexander Hummel
Gauschriftführerin	Marianne Bitter
1. Gauschatzmeisterin	Anne Christmeier
1. Gausportleiter	Hermann Antons
2. Gausportleiter	Thomas Bader
3. Gausportleiter	Rainer Heinz
Gaudamenleiterin	Margit Thein
1. Gaujugendleiter	Horst Batz
2. Gaujugendleiterin	Gertrud Moroskow
Rundenwettkampfleiter Gewehr	Herbert Ruppert
Referent Mitgliederverwaltung	Karl-Heinz Haller
Beauftragter Internet	Markus Zeis
Referent Senioren	Eberhard Krause

## Rechnungsprüfer:

Bernhard Wagner

## Ehrengäste:

Pfarrer	Franz Noppenberger
Bundestagsabgeordneter	Sebastian Körber
Landtagsabgeordneter	Eduard Nöth
Landtagsabgeordneter	Thorsten Glauber
Bezirkstagspräsident und Landrat	Dr. Günther Denzler
1. Bürgermeister Heroldsbach und Stellv. Landrat Lkr. Forchheim	Edgar Büttner
1. Landesschützenmeister	Wolfgang Kink
1. Bezirksschützenmeister	Volker Gottfried
Landesdamenleiterin	Sandra Horcher
Landesbogenreferent	Thomas Hoffmann
Stellv. Landesböllerreferent	Adolf Reusch
Bezirksehrenschützenmeister	Alfons Seitz
Bezirksehrensportleiter	Edmund Seelmann
Gauehrenschießenmeister	Heinz Jantschewsky
Gauehrenmitglied	Inge Künzel
Gauehrenmitglied	Gerhard Künzel
Gauehrenmitglied	Heinrich Mölkner
Gauehrenmitglied	Georg Stapf

## Entschuldigt:

Bundestagsabgeordneter	Thomas Silberhorn
Landrat	Reinhardt Glauber
2. Gauschatzmeister	Harald Schöttgen
Gaureferent Bogen	Stefan Kalb

Anwesende Schützen: 216 aus 52 Vereinen

Beginn der Versammlung: 11.30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest der 1. Gauschützenmeister die einzelnen Tagesordnungspunkte. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Zu TOP 16 ist ein Antrag des Gaustabs eingegangen.

### **TOP 1 – 3: Begrüßung, Einzug der Könige und Fahnenabordnungen, Eröffnung mit Totengedenken, Grußworte der Ehrengäste**

Jürgen Thomas, 1. Vorsitzender von Tell Heroldsbach und Ausrichter des Gauschützentages begrüßt die Versammlung und die anwesenden Vertreter der Politik auf das herzlichste. Er freut sich, den 60. Gauschützentag ausrichten zu dürfen und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Nach dem Einzug der Majestäten und Fahnenabordnungen heißt der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller alle Versammlungsteilnehmer zum 60. Gauschützentag willkommen. Besonders begrüßt er Herrn Pfarrer Franz Noppenberger und dankt ihm für den festlich gestalteten Gottesdienst am Vormittag. Er begrüßt weiter Herrn stellvertretenden Landrat des Landkreises Forchheim und 1. Bürgermeister Edgar Büttner, der sich sehr engagiert für die Jubiläumsveranstaltung eingesetzt und diese in hervorragender Weise unterstützt hat. Ein besonderer Willkommensgruß gilt auch dem Bundestagsabgeordneten Sebastian Körber, den Landtagsabgeordneten Eduard Nöth und Thorsten Glauber und dem Bezirksstagspräsidenten und Landrat Dr. Günther Denzler. Herzlich willkommen heißt er auch Herrn 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink und die Vertreter des Schützenbezirks Oberfranken mit 1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried.

Einen besonders herzlichen Gruß und besonderen Dank richtet Hans-Joachim Hiller an die Schützen von Tell Heroldsbach, die diesen Schützentag ausrichten.

Der 1. Gauschützenmeister dankt auch der Blaskapelle Heroldsbach für die musikalische Begleitung des Schützenfestzuges und die musikalische Umrahmung der heutigen Versammlung

Herzlich willkommen heißt der 1. Gauschützenmeister alle Ehrenmitglieder des Gaues. Weiter begrüßt er alle Schützenmajestäten und Fahnenabordnungen, besonders die noch amtierenden Gaumajestäten Gaukönig Jürgen Schwarzmann, Gaukönigin Stephanie Friedel, Gaujugendkönigin Franziska Schick und Gaukönig Luftpistole Gerhard Lottes.

**Es folgt das Totengedenken für alle im letzten Schützenjahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder.** In Stille und Ehrfurcht gedacht wird der in der 60jährigen Geschichte des Gaues Oberfranken West verstorbenen Gauschützenmeister Heinrich Schießwohl, Georg Neupert, Werner Volland und Wilhelm Zimmermann. In Ehren gedacht wird Herrn Manfred Burghardt, ehemaliger 2. Gauschützenmeister, Philipp Selig, Gauehrenmitglied und ehemaliger Kreisschützenmeister Nord, Hans Herbst, Gauehrenmitglied und ehemaliger Gaujugendleiter, Wolfgang Kalb, Mitbegründer der Bogenschützen im Schützengau Oberfranken West. Ihnen und allen Verstorbenen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

Nach dem Auszug der Majestäten und Fahnenabordnungen schließen sich die Grußworte der Ehrengäste an:

- a) 1. Bürgermeister Edgar Büttner freut sich sehr, diese besondere Jubiläumsveranstaltung in seiner Gemeinde ausrichten zu dürfen. Er begrüßt die Versammlung und heißt alle Ehrenamtlichen herzlich willkommen. Ohne deren bürgerschaftlichem Engagement und Arbeit wären die Vereine und die freiheitliche Gesellschaft nicht lebensfähig. Er wünscht, dass an der heutigen Versammlung zukunftsweisende Beschlüsse für den Gau Oberfranken West gefasst werden und die Schützen mit Schwung, Elan und schießsportlichem Erfolg in die Zukunft starten können.

- b) Bezirkstagspräsident und Landrat des Landkreises Bamberg Dr. Günther Denzler bedankt sich sehr herzlich für die Einladung. Er überbringt seine Glückwünsche zum Jubiläum an den Gau Oberfranken West. Schützensport in Oberfranken ist für ihn Sport und Spaß, in Verbindung von Alt und Jung. Sportliche Erfolge mit traditionellem Brauchtum zu verbinden ist Jahrhunderte alte Tradition. Er dankt allen für die hervorragende Arbeit und wünscht viel Erfolg für die Zukunft und genügend Schützennachwuchs.
- c) Bundestagsabgeordneter Sebastian Körber begrüßt die Schützenfamilie und freut sich sehr über die Einladung. Er dankt allen Ehrenamtlichen, die mit ihrer Arbeit das kulturelle Erbe pflegen und den Jugendlichen Fairness, Disziplin und Ehrgeiz in den sportlichen Wettkämpfen vermitteln. Alle Forderungen aus der Politik und der Gesellschaft zur Verschärfung des Waffenrechts sind nach seiner Meinung vollkommen unangemessen und er weist diese auf das Schärfste zurück. Er wünscht der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.
- d) Landtagsabgeordneter Eduard Nöth begrüßt die Versammlungsteilnehmer und überbringt die Grüße des Bundestagsabgeordneten Thomas Silberhorn und des Bezirksrats Franz Stumpf. Alle Mandatsträger stehen uneingeschränkt hinter den Schützenvereinen und den Verbänden im Land. Der BSSB ist mit einer halben Million Mitgliedern der größte schießsportliche Verband in Deutschland. Ebenso ist der Landkreis Forchheim eine Schützenhochburg mit einer langen Tradition und Historie im Schießwesen. Er dankt allen für ihr Engagement und wünscht dem weiteren Verlauf des Gauschützentages ein gutes Gelingen.
- e) Landtagsabgeordneter Thorsten Glauber wünscht, dass neben der Tradition und dem Brauchtum im Schießwesen auch der Schützensport hochgehalten wird. Der Schießsport steht stets auch im Wettbewerb mit anderen Sportarten. Er ist ein vielgeschätzter Mannschaftssport. Es muss uns allen gelingen, die Jugendlichen wieder dafür zu begeistern, nicht nur in sozialen Netzwerken zu verkehren, sondern auch wieder realiter im Vereinsheim. Er wünscht den neuen Majestäten eine stolze Regentschaft und dankt allen Vorständen für ihre hervorragende Arbeit.

**TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Gauversammlung vom 13. März 2011 in Pettstadt**

Das Protokoll wurde im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2012“ abgedruckt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

**TOP 5: Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters**

Der 1. Gauschützenmeister berichtet:

Das Jahr 2011 war wie immer mit zahlreichen Terminen, Veranstaltungen und Sitzungen sowie Vereinsbesuchen und Jubiläen ausgefüllt. Der Zeitaufwand für dieses Ehrenamt ist sehr groß, wird aber gerne wahrgenommen.

Der Mitgliederstand des Gaus Oberfranken West:

11.879 Mitglieder zum 31.12.2011

10.508 Schützen

504 Junioren

450 Jugend

417 Schüler.

Insgesamt ein Minus von 211 Mitgliedern gegenüber 2010.

Um der Überalterung in den Vereinen entgegenzuwirken, muss nachhaltige Jugendarbeit betrieben werden. Mit 24,00 € Mitgliedsbeitrag kann man nach Abzug des BSSB-Beitrags keine sinnvolle Vereinsarbeit und Nachwuchsförderung mehr betreiben. Der förderfähige Beitrag liegt derzeit bei 50,- €.

In der Bayerischen Schützenzeitung wurde schon darauf hingewiesen, dass am 06. und 07.10 2012 ein Wochenende zur Öffentlichkeitsarbeit in allen Schützenvereinen in Deutschland durchgeführt werden soll. Alle Vereine sind dazu aufgerufen, mitzumachen.

Der DSB unterstützt alle teilnehmenden Vereine mit einem Starterpaket. Darin enthalten sind neben diversen Scheiben auch Munition, Plakate und Werbeflyer. Eine großartige Gelegenheit, den Schießsport und den eigenen Verein in der Heimatgemeinde bekannt zu machen. Unter [www.ziel-im-visier.de](http://www.ziel-im-visier.de) kann man sich ab dem 17. März darüber informieren. Derzeit werden in Norddeutschland Debatten über die Einführung einer Waffensteuer geführt sowie in Erwägung gezogen, den Schützenvereinen die Gemeinnützigkeit zu entziehen. Informationen dazu finden sich auf der Homepage des BSSB.

Ein neues Thema für uns alle ist der Ehrenamtsnachweis. Antragsformulare dazu gibt es auf der Homepage des BSSB.

Die Schützenmeisterdienstbesprechungen Nord bei Diana Neuhausen und Süd bei Bavaria Langensendelbach waren jeweils gut besucht. Es wurden aktuelle Themen angesprochen und behandelt. Das Online-Meldeverfahren wird im LG-Bereich sehr gut angenommen. Die Kreiskönigsbälle, die zum gesellschaftlichen Höhepunkt des Schützenjahres zählen, waren im Kreis Süd sehr gut besucht. Ebenso das Kreiskönigsschießen. Im Norden konnte wieder ein guter Ballbesuch verzeichnet werden.

Ein besonderer Dank und die Anerkennung des gesamten Gaues gehen an die Schützen und Schützinnen der SSG Oberfranken West. Hier waren zahlreiche Titeljäger unterwegs. Bei der auf der heutigen Tagesordnung stehenden sportlichen Ehrung werden die Leistungsträger des Gaues gewürdigt und ausgezeichnet. Noch nie waren es so viele wie in diesem Jahr. Dank aber auch an die Bogenschützen und deren Trainern des PBC Breitengüßbach, des BSC Reuth und von Frankonia Neuses, die ebenfalls Siege bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften errungen haben.

**Wir haben sportliche Aushängeschilder:**

**Andreas Geuther** ist mit dem DSB-Team in der Disziplin LG Junioren-Europameister geworden. Im Einzel hat er sich die Bronzemedaille erkämpft.

**Sebastian Drawert** ist mit dem DSB-Team Junioren-Europameister in der Disziplin KK 3x40 geworden und

**Alexandra Bitter** ist mit dem DSB-Team in Finnland vor drei Wochen Vize-Junioren-Europameisterin in der Disziplin LuPi geworden.

Herzlichen Glückwunsch.

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr. Hierzu geht ein ganz besonderer Dank an den 3. Gausportleiter Rainer Heinz und seinem Trainerteam, angeführt von Stefan Düsel. Was dieser Trainerstab im Gewehrbereich leistet, ist hervorragend. Dank auch an das Trainerteam von Alexandra Bitter

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Gauschützenmeister bei allen Gaustabsmitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, auch bei allen verantwortlichen Funktionären, vor allem bei all denjenigen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Er bedankt sich weiter bei allen verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den Vereinen zum Wohle des Schützenwesens, welches Tradition und Schießsport verbindet.

## **TOP 6: Jahresberichte der Gausportleitung**

Der Bericht des 1. Gausportleiters Hermann Antons sowie die weiteren Sportberichte sind im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2012“ veröffentlicht.

2. Gausportleiter Thomas Bader gibt bekannt, dass die Urkunden und Medaillen der Gaumeisterschaft bei ihm abgeholt werden können. Er bedankt sich auch im Namen von Hermann Antons bei allen Helfern für die reibungslose Abwicklung der diesjährigen Gaumeisterschaft. Rundenwettkampfleiter Herbert Ruppert gibt noch aktuelle Hinweise zu den laufenden Wettkämpfen.

## **TOP 7: Bericht der Gauschatzmeisterin**

- siehe Anlage zum Protokoll –

## **TOP 8: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Den Bericht der Rechnungsprüfer trägt Bernhard Wagner vor.

Die Kassenprüfung erfolgte am 24. Februar 2012 durch die Rechnungsprüfer Bernhard Wagner und Heinrich Molkner. Die Kassenprüfung umfaßte alle Vorgänge des Geschäftsjahres 2011. Die Unterlagen wurden stichprobenhaft geprüft. Die Kasse wurde am 31.12.2011 abgeschlossen. Es waren alle Belege vorhanden und fortlaufend nummeriert. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Zweckentfremdete Ausgaben konnten nicht festgestellt werden. Dem Gauschützenmeisteramt kann eine sparsame Wirtschaftsführung bescheinigt werden.

Der Gauschatzmeisterin und dem Gauschützenmeisteramt kann somit Entlastung für das abgelaufene Jahr 2011 erteilt werden.

Die Entlastung wird von der Versammlung vorgenommen und erfolgt einstimmig.

## **TOP 9: Ansprache des Landesschützenmeisters**

Landesschützenmeister Wolfgang Kink überbringt seitens des Landesverbandes die guten Wünsche zu diesem „kleinen“ Jubiläum. Er dankt für die herzliche Aufnahme im Frankenland. Im Schießsport und im Schützenwesen gelten die Kameradschaft, die Stärke und das Zusammenstehen, damit die Herausforderungen, die vor uns liegen, gemeistert werden können.

Die Länder Bremen und Baden-Württemberg streben danach, das Waffenrecht zu verschärfen und den Schützenvereinen die Gemeinnützigkeit zu entziehen. Sie greifen damit in ungeheuerlicher Weise in die Belange olympischer Sportarten ein. Der Entzug der Gemeinnützigkeit ist darüber hinaus verfassungswidrig. Das Aushöhlen des Vereins- und Versammlungsrechts mittels Waffensteuer ist wg. des Gleichheitsgebots nicht umsetzbar. Erfreulich ist, dass die Bayerische SPD nicht mehr für eine Verschärfung des Waffenrechts zu haben ist. Mitte Mai finden Gespräche des BSSB mit Vertretern der politischen Parteien statt.

Problematisch ist die aggressive Presseberichterstattung, die immerzu auf Quoten zielt. Leider haben es die Schützen versäumt, den Schießsport als Volkssport darzustellen. Lieber wurde das Schießen hinter verschlossenen Türen ausgeübt. Weiter problematisch für die Gemeinschaft sind auch die 50.000 „schwarzen Mitglieder“. Hier gilt es, die Solidargemeinschaft zu unterstützen und den eigenen Beitrag zu leisten. Erfreulich ist die Sportstättenförderung, die mit 14,5 Mio Euro mehr seitens des Freistaats Bayern unterstützt worden ist.

Öffentlichkeitswirksam im Sinne einer guten Presse soll das Wochenende der Schützenvereine am 6. und 7. Oktober 2012 sein. Hier gilt es, mit einem attraktiven Rahmenprogramm und einem Bürgerschießen Interessierte für den Schießsport anzuwerben. Landesschützenmeister Wolfgang Kink ruft alle anwesenden Funktionsträger dazu auf, dafür die Initiative zu ergreifen.

Er bedankt sich bei allen auf Gau- und Vereinsebene für ihre ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung und dankt allen, die bei der heutigen Wahl Ämter übernehmen werden.

## **TOP 10: Ansprache des Bezirksschützenmeisters**

1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried begrüßt die Versammlungsteilnehmer im Namen des Bezirksverbandes Oberfranken recht herzlich.

In seiner ausführlichen Ansprache geht der 1. Bezirksschützenmeister auf folgende Punkte ein:

- Entwicklung im Gau Oberfranken West

Das Jahr 2011 im Schützenbezirk Oberfranken war von vielen gesellschaftlichen und sportlichen Ereignissen geprägt. Der Höhepunkt war der Bayerische Schützentag in Kulmbach, einem der schönsten und bestorganisiertesten Schützentage in den

vergangenen Jahren. Wir Sportschützen dürfen und müssen uns nicht verstecken. Wir müssen das Bild von uns in der Öffentlichkeit in ein besseres Licht rücken. Es liegt an uns allen, negativen Medienberichten aktiv entgegenzutreten.

- Mitgliederentwicklung

Im Bezirk Oberfranken beträgt der Mitgliederschwund 705 Personen. Im Bezirk beträgt der Mitgliederstand zum 31.12.2011 33.627 Mitglieder. Den größten Schüler/Jugendanteil in Oberfranken hat wiederum die Bogenabteilung in Reuth. Bei 65 gemeldeten Erstmitgliedern sind dort 23 Jugendliche/Schüler aktiv. Den zweitgrößten Anteil in Oberfranken hat Frankonia Neuses. Bei 242 Erstmitgliedern sind 57 Jugendliche/Schüler gemeldet. Der Durchschnitt in Gesamt-Oberfranken in dieser Gruppe beträgt 8,0%. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Vereine. Leider verzeichnen nur 20 Vereine im Gau West im Jugend/Schülerbereich Zuwachs. 48 Vereine verzeichnen eine Minusentwicklung und 15 Vereine haben gar keine Jugendlichen mehr. Ein Erstmitgliederplus gab es bei 30 von 99 Vereinen. Positiv fallen hier Frankonia Effeltrich, Ebrach, Trabelsdorf und Wimmelbach auf.

- Aus- und Weiterbildung

Der Gau West ist in diesem Bereich vorbildlich. Ausgebildet und gemeldet sind im Gau West 228 VÜL und 35 Jugendassistenten. Gut ist auch mit 1.437 Ausgebildeten die Zahl der vom Gesetzgeber geforderten Standaufsichten. Engagierte Vereinsfunktionäre wissen, wo sie die Angebote im Gau und im Bezirk finden. Das Verbandsangebot ist vielfältig, ob im Sportbereich, in der Verwaltung oder in der Organisation. Über Trainer- und Ausbilderlizenzen (A, B, C, J) verfügen im Gau 52 Personen. Das sollten mehr sein. Hier wird auf die Angebote des BSSB verwiesen.

- Trainingsstützpunkte Gewehr und Pistole

Der seit Jahren eingerichtete Trainingsstützpunkt des BSSB für Gewehr in Fichtelberg-Neubau und der im vorletzten Jahr eingerichtete in Strullendorf/Langensendelbach waren sehr erfolgreich. Ebenso der Pistolenstützpunkt in Redwitz. Zahlreiche Kaderschützen trainieren in den Stützpunkten. Insgesamt gibt es aus Oberfranken derzeit 15 DSB/BSSB-Kaderschützen. Auch für 2012 sind diese Standorte BSSB-Stützpunkte. Großer Dank geht an die Trainer und Betreuer Rainer Heinz und Stefan Düsel sowie Kerstin Schmidt.

**Unsere Spitzenschützen waren 2011 national und international erfolgreich und die meisten kommen aus dem Gau West.**

- Sportmittel und Schießstättenbau

Die Zuwendungen des Freistaates Bayern zum Schießstättenbau betragen für Oberfranken 2011 117.460 €. In den Gau West flossen davon 27.900-- € in die Vereine Eintracht Eggolsheim (3.000), Hofer Bamberg (4.900) und Frankonia Neuses (20.000). Der Antragsstau in Oberfranken ist immer noch 8 Jahre alt und beträgt noch über 400.000 € für 11 Vereine von insgesamt ursprünglichen 3,1 Mio € genehmigten Zuschüssen.

- Oktoberfestlandesschießen

Beim Oktoberfest-Landesschießen war der Gau Oberfranken West wieder führend und stellte mit 93 Teilnehmern die meisten Teilnehmer aus Oberfranken. Dafür herzlichen Dank an die Teilnehmer und Organisatoren. Für 2012 werden die Schützen von Teil Schwarzenbach aus dem Gau Nordost den Bezirk vertreten. Meldungen für die Teilnahme am Festzug sollten bis Oktober/November des jeweiligen Vorjahres beim Bezirksschützenmeister eingehen.

- Internetpräsenz

Der Internetauftritt des Gaues Oberfranken West ist sehr gut. Hier muss dem Webmaster Markus Zeis sehr gedankt werden. Auch der Bezirk ist laufend dabei seine Internetpräsenz zu verbessern und auszubauen. Es ist immer wichtig, dass die Web-Seiten „leben“. 2011 haben 160.000 Besucher mit ca. 700.000 Seitenaufrufen die Webseite des Bezirks aufgesucht.

Auch das Netzwerk Facebook ist immer mehr im Kommen, vor allem für die Jugend. Der Schützenbezirk Oberfranken ist auch auf dieser Kommunikationsplattform vertreten.

- Termine:

- Bezirksversammlung am 01. April 2012 in Stadtsteinach
- Bayerischer Schützentag vom 08.-10. Juni 2012 in Wasserburg/Obb.
- Bezirksjugendzeltlager entfällt heuer
- Tag der Schützenvereine „Ziel im Visier“ am 06./ 07. Oktober 2012

Zum Abschluss geht der Dank des Bezirks an alle Schützenmeister, an die Vorsitzenden, an die Trainer, Jugendleiter und an die Mitarbeiter in den Vereinen, Gesellschaften, Gilden und an den Gaustab für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement.

#### **TOP 11: Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen**

- a) **Das Ehrenzeichen Klein Rot des Bayerischen Sportschützenbundes erhalten:**
- |                         |                             |
|-------------------------|-----------------------------|
| <b>Karin Kluttig</b>    | <b>Frankonia Neuses</b>     |
| <b>Jürgen Thomas</b>    | <b>Tell Heroldsbach</b>     |
| <b>Volkmar Bürger</b>   | <b>SG Ebermannstadt</b>     |
| <b>Stefan Hack</b>      | <b>Bavaria Pinzberg</b>     |
| <b>Reinhold Bitter</b>  | <b>Schwabachtal Hetzles</b> |
| <b>Albert Dresel</b>    | <b>SG Höchstadt</b>         |
| <b>Marion Scheuring</b> | <b>SG Muggendorf</b>        |
| <b>Sigrid Amon</b>      | <b>St. Anna Weilersbach</b> |
| <b>Georg Kupfer</b>     | <b>Edelweiß Igelsdorf</b>   |
- b) **Das Ehrenzeichen Klein Rot des Deutschen Schützenbundes bekommt verliehen:**
- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| <b>Angelika Batz</b> | <b>Frankonia Effeltrich</b> |
|----------------------|-----------------------------|
- c) **Die Ehrennadel des Gaues Oberfranken West in Bronze erhalten:**
- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| <b>Uwe Streilein</b>   | <b>A. Hofer Wiesenthau</b>  |
| <b>Andreas Rickert</b> | <b>Eintracht Eggolsheim</b> |
| <b>Maria Münker</b>    | <b>Tell Heroldsbach</b>     |
- d) **Die Ehrennadel des Gaues Oberfranken West in Silber erhält:**
- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| <b>Willibald Reck</b> | <b>Edelweiß Poxdorf</b> |
|-----------------------|-------------------------|
- e) **Die Ehrennadel des Gaues Oberfranken West in Gold erhält:**
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Heinz Jantschewsky</b> | <b>Edelweiß Bamberg und Ehrengauschützenmeister</b> |
|---------------------------|---|
- f) **Sportehrungen:**  
- siehe Anlage -

#### **TOP 12: Proklamation der Gaumajestäten**

Als Gaukönige und Gauvizekönige 2012 werden gekürt:

Gauschützenkönig:	Matthias Pflaum	SG Breitengüßbach
Gauvizekönig:	Wilfried Hanisch	Eintracht Eggolsheim
Gauschützenkönigin:	Christina Bitter	Bavaria Effeltrich
Gauvizekönigin:	Kathrin Hauer	Hubertus Stegaurach
Gaujugendkönigin:	Tina Domes	SG Breitengüßbach
Gaujugendvizekönig:	Dominic Horcher	Post SV Bamberg
Gaupistolonenkönig:	Thomas Bader	Edelweiß Igelsdorf
Gaupistolenvizekönigin:	Angela Ullrich	Sportschützen Merkendorf

Die Proklamation der neuen Gaumajestäten nehmen 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller und 1. Gausportleiter Hermann Antons vor. Den Königen werden Zinnpräsente und Blumen überreicht. Der Gauschützenkönig erhält eine handgemalte Schützenscheibe.

#### **TOP 13: Bildung eines Wahlausschusses**

In den Wahlausschuss werden einstimmig berufen als Vorsitzender Heinz Jantschewsky, Ehrengauschützenmeister, der Bezirksehrensportleiter Edmund Seelmann als Beisitzer sowie als weiterer Beisitzer Jürgen Thomas, 1. Vorsitzender von Tell Heroldsbach.

#### **TOP 14: Neuwahl des Gauschützenmeisteramtes und der Rechnungsprüfer**

#### **TOP 15: Neuwahl der Delegierten zum Bezirk**

**Neuwahl des 1. Gauschützenmeisters**

Die Wahlberechtigung liegt bei 7.144 Stimmen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Wahlvorschlag: Hans-Joachim Hiller – Frankonia Neuses

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Es werden abgegeben:

6.828 Ja-Stimmen, 124 Nein-Stimmen, 175 Enthaltungen, keine ungültigen Stimmen.

Hans-Joachim Hiller nimmt die Wahl an.

**Neuwahl des 2. Gauschützenmeisters**

Wahlvorschlag: Alexander Hummel – Freihand Pettstadt

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Es werden abgegeben:

6.221 Ja-Stimmen, 709 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen, keine ungültigen Stimmen.

Alexander Hummel nimmt die Wahl an.

**Neuwahl der 1. Gauschatzmeisterin**

Wahlvorschlag: Marianne Bitter – Bavaria Pinzberg

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Marianne Bitter nimmt die Wahl an.

**Neuwahl des 2. Gauschatzmeisters**

Wahlvorschlag: Michael Diller – Königshof Hallstadt

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Michael Diller nimmt die Wahl an.

**Neuwahl der Gauschriftführerin**

Wahlvorschlag: Gabi Bader – Hubertus Großenbuch

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Gabi Bader nimmt die Wahl an.

**Neuwahl des 1. Gausportleiters**

Wahlvorschlag: Thomas Bader – Edelweiß Igelsdorf

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Thomas Bader nimmt die Wahl an.

**Neuwahl des 2. Gausportleiters**

Wahlvorschlag: Andreas Seubert – Hubertus Großenbuch

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Andreas Seubert nimmt die Wahl an.

**Neuwahl des 3. Gausportleiters**

Wahlvorschlag: Rainer Heinz – SSG Oberfranken West

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Rainer Heinz nimmt die Wahl an.

**Neuwahl der Gaudamenleiterin**

Wahlvorschlag: Margit Thein – Sportschützen Merkendorf

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig. Margit Thein nimmt die Wahl an.

**Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Wahlvorschläge: Bernhard Wagner und Susanne Holzschuh

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.

Bernhard Wagner und Susanne Holzschuh nehmen die Wahl an.

In ihren Ämtern einstimmig bestätigt werden von der Versammlung die in der

Gaujugendversammlung gewählten **1. Gaujugendleiter Horst Batz und 2.**

**Gaujugendleiterin Gertrud Moroskow.**

**Neuwahl der Delegierten zum Bezirk**

Es sind 24 Delegierte zu wählen:

Kreis Süd: Roland Adelfinger, Bavaria Effeltrich, Hermann Antons, SG Ebermannstadt

Thomas Bader, Edelweiß Igelsdorf, Angelika Batz, Frankonia Effeltrich

Horst Batz, Edelweiß Poxdorf, Marianne Bitter, Bavaria Pinzberg

Reinhold Bitter, Schwabachtal Hetzles, Christian Eger, Bavaria Pinzberg

Hans-Joachim Hiller, Frankonia Neuses, Georg Kupfer, Edelweiß Igelsdorf

Theo Obenauf, Tell Heroldsbach, Herbert Ruppert, Freischütz Hausen

Edmund Schmitt, Trubachtal Hagenbach, Andreas Seubert, Hub. Großenbuch

Kreis Nord: Michael Diller, Königshof Hallstadt, Alexander Hummel, Freihand Pettstadt

Heinz Jantschewsky, Edelw. Bamberg, Eberhard Krause, SG Breitengüßbach

Walter Lochau, A. Hofer Sassanfahrt, Michael Mackert, ASG Hofer Bamberg

Peter Mittag, Diana Bamberg, Margit Thein, Sportschützen Merkendorf

Georg Stapf, SG Breitengüßbach, Rudolf Reuss, SG 1306 Bamberg

Die Wahl erfolgt im Block per Akklamation einstimmig. Die gewählten Delegierten nehmen die Wahl an.

**TOP 16      Anträge**

Es liegt ein Antrag des Gaustabs vor.

1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller beantragt Herrn Hermann Antons zum **Gauehrenmitglied** zu ernennen. Er schildert seinen Werdegang im Gaustab:

28.02.1988 Wahl zum Kreisschützenmeister Süd als Nachfolger von Reinhold Bitter. Zu seinen Aufgaben gehörten die Ausrichtung des Kreiskönigsschießens und des Kreiskönigsballes, die Durchführung der Kleinkaliber-Fernwettkämpfe, die Durchführung der Aufbau- und Rundenwettkämpfe bis zur Gauklasse mit bis zu 200 Mannschaften, die Durchführung der Schützenmeisterdienstbesprechung und die Organisation eines Schützenfrühschoppens.

24.02.1991 Wahl zum 1. Gausportleiter als Nachfolger von Gerhard Künzel sowie die Wahl zum Delegierten des Bezirks. Hier umfassten seine Aufgaben die Planung und Durchführung der Gaumeisterschaften mit bis zu 1.400 Starts, die Planung und Durchführung der Rundenwettkämpfe auf Gau- und Kreisebene, die Verwaltung der Schützenpässe, die Führung der Gauauswahl beim Oktoberfestlandesschießen sowie die Teilnahme an Arbeitssitzungen im Bezirk.

**Die Versammlung beschließt einstimmig unter stehendem Applaus, Hermann Antons für seine vielfältigen Aufgaben und Verdienste um den Schießsport im Gau zum Gauehrenmitglied zu ernennen.**

Hans-Joachim Hiller verliest die Ernennungsurkunde und überreicht Rita Antons für ihre langjährige Geduld einen großen Blumenstrauß.

**TOP 17:      Wünsche und Anregungen**

- Termine: Siegerehrung RWK im Juni 2012, Schützenmeisterdienstbesprechungen Nord 14.09.2012 bei Hubertus Zeegendorf und Süd 21.09.2012 bei Eintracht Drügendorf, Kreiskönigsbälle Nord 13.10.2012 in Breitengüßbach und Süd am 27.10.2012 in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach. Für den Kreiskönigsball Süd im Jahr 2013 bewirbt sich St. Sebastian Thurn.
- Gerhard Franzen, Vorsitzender von Tell Schlaifhausen, schildert einen Schießunfall bei den Rundenwettkämpfen und die daraus sich ergebenden Forderungen und Nichtleistungen aus der Unfallversicherung des BSSB. Er bittet, dieses Thema bei den kommenden Schützenmeisterdienstbesprechungen zu behandeln und aufzuklären.

**TOP 18:      Vergabe der 61. Gauversammlung 2013 im Norden**

Die Gauversammlung 2013 findet am 10.03.2013 statt. Meldungen können beim 1. Gauschützenmeister abgegeben werden.

Ende der Versammlung:      16:10 Uhr

Marianne Bitter  
(Gauschriftführerin)

Hans-Joachim Hiller  
(1. Gauschützenmeister)

Zu TOP 11 f: Sportehrungen 2012 können aus Schützen-Aktuell 2/2012 entnommen werden.

## Kassenbericht 2011 des Gaues Oberfranken West

Anfangsbestand 01.01.2011

Beträge in EURO

Kasse	3.057,41
Kasse Jugend	4,68
Raiffeisenbank 28045	6.679,26
Raiffeisenbank Festgeld	2.291,03
Bankkonto Jugend	613,53
Forderungen	719,25
<u>Durchlaufende Posten</u>	<u>-159,48</u>

<b>Anfangsbestand</b>	<b>13.205,68</b>	<b>13.205,68</b>
-----------------------	------------------	------------------

### Einnahmen 2011

Zuschüsse	500,00
Spenden	506,00
Zinsen	0,00
BSSB Beiträge	161.900,35
Ehrenabzeichen/Schützenpässe	3.982,60
Startgelder GMS usw.	18.487,50
Kreiskönigsbälle	1.875,00
<u>Sonstige Einnahmen</u>	<u>1.060,85</u>
	188.312,30

188.312,30

### Gesamteinnahmen 2011

201.517,98

### Ausgaben 2011

Jugendbudget	1.739,10
Verwaltungskosten Gaustab	6.902,51
Gau-Bez.-Landesschützentage	467,30
Gauversammlung	788,52
Gaumeisterschaften	4.487,92
Beiträge BSSB	141.744,43
Kreiskönigsbälle	4.207,12
Wettkämpfe/sportl.Unterricht	20.140,46
<u>Sonstige Ausgaben</u>	<u>6.386,19</u>

186.863,55

186.863,55

### Saldo Endstand 31.12.2011

14.654,43

## **Aufteilung Schlussbestände 31.12.2011**

Kasse	79,01	
Kasse Jugend	239,25	
Raiffeisenbank 28045	11.223,78	
Raiffeisenbank Festgeld	2.291,03	
Bankkonto Jugend	139,86	
Durchlaufende Posten	-64,10	
<u>Forderungen</u>	<u>745,60</u>	
<b>Schlussbestand</b>	<b>14.654,43</b>	<b><u>14.654,43</u></b>
<b>Endstand 31.12.2010</b>	<b>13.205,68</b>	
<b><u>Endstand 31.12.2011</u></b>	<b><u>14.654,43</u></b>	
<b>Mehreinnahmen</b>	<b><u>1.448,75</u></b>	

### **Anhang zum Kassenbericht des Gauschatzamtes für das Berichtsjahr 2011**

Die Kasse wurde nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung zum 31.12.2011 abgeschlossen. Die Kassenprüfung erfolgte am 24.02.2012 durch Herrn Heinrich Mölkner und Herrn Bernhard Wagner. Die Finanzlage des Gaus Oberfranken West verhält sich zum Vorjahr stabil. Die Rücklagen belaufen sich auf ca. 13.000,00 Euro. Da ich für das Amt des Gauschatzmeisters nicht mehr kandidieren werde, möchte ich mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Bitte haben Sie mit meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin in der Einarbeitungszeit Geduld, und unterstützen Sie sie genauso wie Sie es bei mir getan haben.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Anne Christmeier

Druck:

Impressum:

Druckerei Zeh  
96114 Sassanfahrt

## Schützen-Aktuell

ist das offizielle Mitteilungs-  
blatt des Schützengaues  
Oberfranken West

Erscheinungsweise: 1/4-jährlich  
Auflage: 250 Stück  
Kosten: keine

### Konten:

RAIBA Neunkirchen a. Brand e.G.  
Kto.-Nr.: 14 15 00  
BLZ: 770 695 56

### Redaktion:

Heinz Jantschewsky  
Ehrengauschützenmeister  
Schützenstr. 34, 96047 Bamberg  
Tel. 0951/63602  
Fax 0951/9686001

Internet: [www.gau-ofrwest.de](http://www.gau-ofrwest.de)

# DRUCKEREI ZEH



Hauptstraße 6  
96114 Hirschaid/Sassanfahrt

Tel.: 09543 / 54 84

Tel.: 09543 / 41 03 57

Fax: 09543 / 48 79

Mobil: 0171 / 49 46 45 2

Mobil: 0173 / 94 94 14 5

E-Mail: [druckerei.zeh@t-online.de](mailto:druckerei.zeh@t-online.de)

**KOPIE  
PAPIER  
OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK  
VERARBEITUNG**

### **ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Mo - Do 7.30 Uhr - 16.00 Uhr**

**Freitag 7.30 Uhr - 14.00 Uhr**

Und nach terminlicher Vereinbarung!

**Hier könnte Ihre  
Werbung stehen!**